

R.N. 3.10.81

## Vorentscheidung im Tischtennis?

# Postler erwarten Favoriten Brackel

Dieser dritte Spieltag im Tischtennis kann für die Akteure des Post-Sportvereins schon vorentscheidend sein. Im Mittelpunkt dürfte das erste Herrenteam stehen, von den Damen und Jugendlichen erwartet man Erfolge.

### Herren-Bezirksklasse

Mit Brackel erwarten die Postler einen, wenn nicht den „Topfavoriten“. Die Brackeler haben sich mit drei erstklassigen Leuten verstärkt, die Nr. eins kam sogar als Verbandsligaspitzenspieler zu den Gästen. Trotzdem: An heimischen Platten sollen die Postler auch den Gästen aus Dortmund Paroli bieten, denn der Platz an der Sonne soll nicht schon wieder verloren gehen. Am Samstag ab 17.30 Uhr wird es in Obercastrop bestimmt einige interessante Spiele zu sehen geben.

### Damen-Bezirksklasse

Die Sonne scheint wieder bei den Postdamen. Nach dem letzten Sieg sind die Chancen auf den Klassenerhalt spürbar gestiegen. Am Samstag muß man nach Kirchhellen reisen, und da die Gastgeber noch keinen

Pluspunkt haben, hofft man dort auf einen doppelten Punktgewinn.

### Herren-Kreisklassen

Post II dürfte in der Begegnung in Billmerich vor einer schweren Aufgabe stehen, zumal man auch wieder ohne Rolf Block antreten muß (1. Kreisklasse). Das dritte Team sieht der Begegnung in Kirchlinde mit Optimismus entgegen (2. Kreisklasse). Post vier hat spielfrei.

### Jungen

In der Kreisliga reist das gut gestartete Jungenteam nach Kirchlinde, und trifft dort auf die Reserve. Alles andere als ein Sieg würde schon überraschen. Das zweite Jungenteam muß eine Klasse tiefer in Mengede antreten.

### Mädchen

Nach Witten, zu den Mädchen aus Annen, muß das Bezirksklassenteam reisen. Mit einer etwas konzentrierten Leistung als beim letzten Spiel, müßte hier ein klarer Sieg möglich sein. Vor der zweiten Niederlage steht wahrscheinlich das zweite Mädchenteam in der Kreisklasse in Wellingshofen.

**POST-SV:** Für die Tischtennisakteure des Post-Sportvereins wird am Samstag der dritte Spieltag eingeleitet. Im Mittelpunkt dabei steht natürlich das erste Herrenteam, das einen Meisterschaftsvoriten erwartet.

Die Postler empfangen mit der Mannschaft aus Brackel einen der heißen Anwärter auf den ersten Tabellenplatz. Die ersten Spiele konnten die Brackeler ganz souverän gewinnen, aber das soll nicht viel heißen. Hoffentlich kann der PSV das am Samstag um 17.30 Uhr in der Elisabethschule beweisen.

Bei den Ladies des PSV scheint die Welt seit dem vergangenen Wochenende wieder in Ordnung zu sein. Diesmal reist man nach Kirchhellen, und da die Gastgeber noch keinen Pluspunkt haben, hofft man zumindestens auf ein Unentschieden.

Vor einer schweren Aufgabe dürfte das zweite Herrenteam stehen. Ersatzgeschwächt hat man in Billmerich anzutreten. Die Dritte dagegen sieht der Partie in Kirchlinde gelassen entgegen.

Was 3.10.81

**Tischtennis: Titelaspirant Samstag beim PSV zu Gast**

Kl. A. 1.10.81

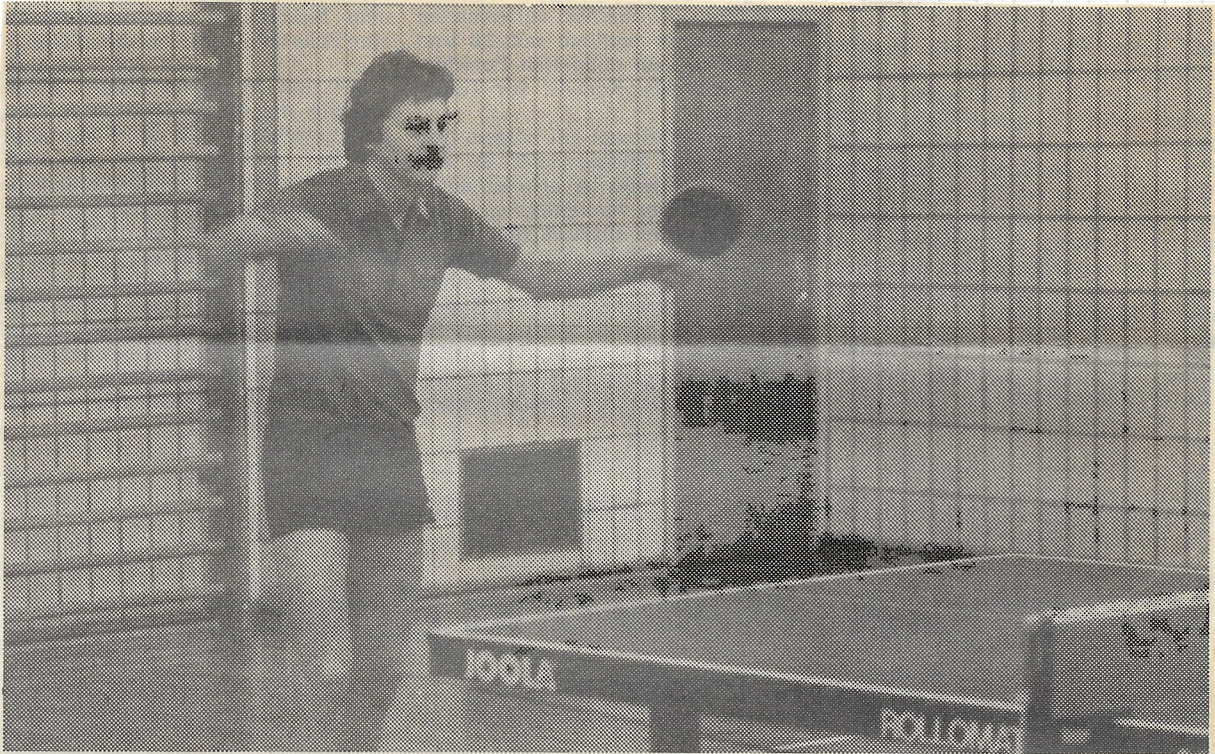
## Postler mit „weißer Weste“

Die erste Tischtennis-Garnitur des PSV Castrop „verbannte“ Wickede weiter auf den letzten Tabellenrang. 9:3 Punkte holten die Postler in diesem Turnier und stehen nach zwei Spieltagen noch mit „reiner Weste“ da. Nach dem Auftakt-Remis konnte sich Roland Rauxel in der Kreisliga diesmal besser in Szene setzen, es gab einen hart umkämpften 9:7-Erfolg

Endlich konnte sich auch die „Zweite“ des PSV Castrop wieder über einen Sieg freuen. Der Absteiger aus der Kreisliga, der mit einer Niederlage in der 1. Kreisklasse startete, gewann nun gegen Aplerbeck mit 9:6. In der Parallelklasse kam die Reserve der „Roländer“ zu einem ungefährdeten Sieg (9:5) gegen den TuS Scharnhorst. Toll die Mädchen der Postsportgemeinschaft, die in der Bezirksklasse den zweiten Sieg landeten: 9:5 gegen SuS Olfen.



RN 5.10.81



Gewann seine beiden Spiele: Siegfried Römer vom Post SV.

RN-Foto: Goldhahn

## Tischtennis: Post-Herren im Pech

# Spitzenspiel geht mit 6:9 gegen Brackel verloren

Eigentlich war es ein ganz erfolgreicher Tischtennispieltag für den Post-Sportverein: Doch die Niederlage des ersten Herrenteam trübt das Gesamtbild.

### Herren-Bezirksklasse

Es war ein Spitzenspiel der Bezirksklasse: Einziger „Schönheitsfehler“, die Postler verloren mit 6:9 gegen Brackel. Ursachen dafür gab es zwei. Die Doppel gingen alle klar verloren, und die vorher hoch eingeschätzte Spielmitte ging ohne jeglichen Punktgewinn aus. Ein Sonderlob gebührt Siegfried Römer der beide Spiele gewann und vielleicht auch das interessanteste Spiel mit 21:19 im dritten Satz gewann. Heinz-Günter Hilmer blieb im Einzel ebenfalls ungeschlagen, Punkten konnten noch Ulrich Czeratzki und Udo Wasmuth. Damit liegen die Herren erst einmal

in „Lauerstellung“!

### Damen-Bezirksklasse

Sie „mausern“ sich, die Postdamen. In Kirchhellen gelang mit 9:5 der zweite Sieg. Gerlinde Spichalski blieb auch in dieser Begegnung ohne Niederlage, gefolgt von Tüllmann, Bürmann und Send. So langsam glaubt man im Damenlager daran, einen sicheren Mittelpaltz erreichen zu können, denn die anderen Damenteams entpuppen sich als den Postlerinnen „ebenbürtig“.

### Herren-Kreisklasse

Post II kassierte in der 1. Kreisklasse bei Billmerich die erwartete Niederlage die mit 4:9 aber noch human ausfiel, was insbesondere ein Verdienst von Michael Schäper war. Das dritte Team bereitete in der zweiten Kreisklasse Freddy Knauer zum fünfzigsten Geburtstag ein schönes Ge-

schenk: Einen 9:2-Sieg gegen Kirchlinde, und so nebenbei war das Geburtstagskind an drei Punkten beteiligt!

### Jungen

Bei den Postjungen verlief so ziemlich alles nach Plan. Das erste Team setzte sich relativ sicher gegen Kirchlinde zwei mit 7:1 durch. Den Ehrenpunkt gab Jörg Wagner ab. Das zweite Jungenteam verlor wieder unglücklich: Dieses Mal mit 5:7 in Menegede.

### Mädchen

Die erste Bezirksklassenmädchenn Mannschaft spielte in BW Annen souverän auf, und gewann mit 9:4. Andrea Steinke blieb auch im dritten Spiel ohne Niederlage. Das zweite Team in der Kreisklasse gewann zur freudigen Überraschung aller in Wellinhofen mit 9:7.



## **Knauer: Sieg zum Geburtstag**

Die Herrenkreisklassenteams der Post SV schlugen achtbar. In der ersten Kreisklasse kam es für Post zwei allerdings zur erwarteten Niederlage in Billmerich. Michael Schäper hielt die 4:9-Niederlage in Grenzen. Alfred Knauer wurde zum fünfzigsten Geburtstag ein Geschenk überreicht: Seine Mannschaft gewann mit 9:2 in Kirchlinde, wobei er selbst ungeschlagen blieb.

Bei den Jugendlichen war auch eitel Sonnenschein. Das erste Jungenteam gewann in der Kreisklasse zum dritten Male (in Kirchlinde) mit 7:1. Pech für die zweite Vertretung eine Klasse tiefer. In Mengede verlor man mit 5:7. Die Mädchen sind weiter auf Erfolgskurs. Das Bezirksklassenteam gewann in BW Annen mit 9:4, wobei Andrea Steinke ebenso ungeschlagen blieb wie ihre Schwester Martina.

WAZ 5.10.81

## **„Siggi“ Römer super**

Diese Niederlage des ersten Herrenteam des Post SV in der Bezirksklasse gegen Brackel (6:9) war vermeidbar. Die Doppel fanden selten die richtige Einstellung zum Gegner, und die vorher hoch eingeschätzte Spielmitte ging „baden“. Was blieb, war eine hervorragende Vorstellung von Siegfried Römer, der an Brett zwei ungeschlagen blieb und auch optisch eine gute „Figur“ abgab. Ungeschlagen blieb im Einzel noch Hiller, Czeratzki und Wasmuth sorgten für den „Rest“.

Besser da schon die Damen. In der Bezirksklasse gab es Erfolg Nr. 2. Aus Kirchhellen brachten die Damen einen 9:5-Sieg mit, wobei Gerlinde Spichalski weiter ungeschlagen blieb.



# Tischtennis: Nur ganz wenige Punktespiele

**POST-SV:** Die Tischtennisbezirksmeisterschaften in Werne beschenken den Postlern ein fast meisterschaftsfreies Wochenende. Vertreten werden die Farben des Post SV nur durch sechs Aktive. Gerlinde Spichalski ist dabei Titelverteidigerin in der Damenaltersklasse.

Ansonsten sind die Chancen nicht unbedingt gut. Aber vielleicht sind die vier qualifizierten Jugendlichen für eine Überraschung gut. Es starten in der Altersklasse: Spichalski, Bürmann. Schülerinnen: Martina Steinke. Mädchen: Omrtan, Martina und Andrea Steinke. Jungen: Skarba.

Das erste Jungenteam und die zweite Mädchenvertretung kämpfen auch an diesem Wochenende um Punkte. Für die Jungen kommt es zur ersten ernstesten Aufgabe. Bei der Jugend von Borussia Dortmund muß der Postnachwuchs zeigen, ob er weiterhin ungeschlagen bleiben will. Vor einer kaum lösbaren Aufgabe dürfte das zweite Mädchenteam stehen. Wickede zählt mit zu den Meisterschaftsanwärtern.

Das erste Jungenteam und die zweite Mädchenvertretung kämpfen auch an diesem Wochenende um Punkte. Für die Jungen kommt es zur ersten ernstesten Aufgabe. Bei der Jugend von Borussia Dortmund muß der Postnachwuchs zeigen, ob er weiterhin ungeschlagen bleiben will. Vor einer kaum lösbaren Aufgabe dürfte das zweite Mädchenteam stehen. Wickede zählt mit zu den Meisterschaftsanwärtern.

W72

9.10.81

RN

## Gerlinde Spichalski verteidigt ihren Bezirksmeister-Titel

Die Tischtennisbezirksmeisterschaften in Werne beschenken den Postlern ein fast meisterschaftsfreies Wochenende. Vertreten werden die Farben des Post-SV durch sechs Aktive. Gerlinde Spichalski ist dabei Titelverteidigerin in der Damenaltersklasse.

Ansonsten sind die Chancen nicht unbedingt gut. Aber vielleicht sind die vier qualifizierten Jugendlichen für eine Überraschung gut. Es starten: Altersklasse: Spichalski, Bürmann; Schülerinnen: Martina Stein-

ke; Mädchen: Susen Omrau, Martina und Andrea Steinke; Jungen: Skarba.

Das erste Jungenteam und die zweite Mädchenvertretung kämpfen auch an diesem Wochenende um Punkte. Für die Jungen kommt es zur ersten ernstesten Aufgabe. Bei der Jugend von Borussia Dortmund muß der Postnachwuchs zeigen, ob er weiterhin ungeschlagen bleiben will. Vor einer kaum lösbaren Aufgabe dürfte das zweite Mädchenteam stehen. Wickede zählt mit zu den Meisterschaftsanwärtern.



# Drei Meistertitel für den Post SV Gerlinde Spichalski siegt zweimal

Gerlinde Spichalski konnte dabei ihren Titel in der Altersklasse erfolgreich verteidigen. Ohne Satzverlust überstand sie das Turnier und nahm dabei erfolgreich Revanche für die Niederlage bei den Kreismeisterschaften. Im Doppel gewann sie mit ihrer Partnerin Christel Bednarz (BvB).

Den dritten Bezirkstitel sicherte Martina Steinke in der Schülerinnenkonkurrenz. Im Doppel war sie mit ihrer Partnerin Andrea Büttig (BvB) nicht zu bezwingen,

Zufrieden kehrten die Tischtennispieler vom Post Sportverein von den Bezirksmeisterschaften aus Werne zurück. Mit drei Meistertiteln und einem „Vize“ schnitt man so erfolgreich wie noch nie ab. Vier Erfolge, bei sechs Spielern, das ist ein respektables Ergebnis.

die beiden gewannen nach Anfangsschwierigkeiten den Doppeltitel sicher. Im Einzel blieb Martina ein zweiter Platz. Nach rund acht Stunden Spielzeit bis 22 Uhr fehlte ihr die notwendige Konzentration. Bei den Mädchen hielten sich die Postmädchen beachtlich. Erst unter den letzten

sechzehn schieden Andrea und Martina Steinke sowie Susen Omran gegen gesetzte Spieler aus.

Zwei Meisterschaftsspiele absolvierten die Jugendlichen an diesem ansonsten spielfreien Wochenende. Einen wichtigen Sieg gab es dabei für das erste Jun-

genteam. Bei Borussia Dortmund errang man einen knappen 7:5-Erfolg und bleibt damit als Aufsteiger in der Kreisliga noch ohne Punktverlust. Einen erwischte es aber nach 47 Siegen in Serie: Uwe Skarba mußte nach über einem Jahr wieder eine Niederlage im 48. Meisterschaftsspiel hinnehmen.

Das zweite Mädchenteam hatte nicht solches Glück. Gegen die haushohen Favoriten aus Wickede verlor man mit 7:9.

W 72 14.10.

## Tischtennis: Bezirksmeisterschaft

# Postler stellen drei Meister

Zufrieden kehrten die Tischtennispieler vom Post-Sportverein von den Bezirksmeisterschaften aus Werne zurück. Mit drei Meistertiteln und einem „Vize“ schnitt man so erfolgreich wie noch nie ab. Vier Erfolge bei sechs Spielern ist ein respektables Ergebnis.

Gerlinde Spichalski konnte dabei ihren Titel in der Altersklasse erfolgreich verteidigen. Ohne Satzverlust überstand sie das Turnier und nahm dabei erfolgreich Revanche für die Niederlage bei den Kreismeisterschaften. Hier waren die gleichen Sportlerinnen am Start. Im Doppel gewann sie mit ihrer Partnerin Christel Bednarz vom BvB. Doris Bürmann wurde etwas unter Wert geschlagen, und kam nicht unter die ersten vier.

Den dritten Bezirkstitel sicherte Martina Steinke in der Schülerinnenkonkurrenz. Im Doppel war sie mit ihrer Partnerin Andrea Büttig (BvB) nicht zu bezwingen. Die beiden gewannen nach Anfangsschwierigkeiten den Doppeltitel sicher. Im Einzel blieb Martin ein zweiter Platz. Nach rund acht Stunden Spielzeit fehlte ihr am späten Abend die notwendige Konzentration. Selbst eine 20:14-Führung reichte ihr nicht zum Sieg. So

war die Spielerin Lux die glückliche Siegerin.

Bei den Mädchen hielten sich die Postlerinnen beachtlich. Erst unter den letzten sechzehn schieden Andrea und Martina Steinke, sowie Susen Omran, gegen gesetzte Spieler aus.

Zwei Meisterschaftsspiele absolvierten die Jugendlichen an diesem Wochenende. Einen wichtigen Sieg gab es dabei für das erste Jungenteam.

Bei Borussia Dortmund errang man einen knappen 7:5-Erfolg und bleibt damit als Aufsteiger in der Kreisliga noch ohne Punktverlust. Einen erwischte es aber nach 47 Siegen in Serie: Uwe Skarba mußte nach über einem Jahr wieder eine Niederlage in einem Meisterschaftsspiel hinnehmen. Wie knapp das Ergebnis ausfiel verdeutlicht das letzte Doppel. Uick/Wittich gewannen mit 17:21, 24:22 und 26:24!

Das zweite Mädchenteam hatte nicht soviel Glück. Gegen die haushohen Favoriten aus Wickede verlor man mit 7:9. Den Mädchen fehlte noch etwas Routine um hier einen Punkt ergattern zu können. Beste Spielerin auf seiten des Post SV: Marianne Wiencek mit drei Siegen.

RN

14.10.81





Udo Wasmuth macht Pause. Nachdem auch die Meisterschaftsrunde am vergangenen Wochenende Pause hatte geht es nun wieder um wichtige Punkte. RN-Foto: Goldhahn

## Tischtennis: Kampf um Punkte geht weiter

# Post-Damen erwarten den Tabellenzweiten Horst-Emscher

Hoffentlich genutzt haben die Tischtennispieler vom Post SV das letzte meisterschaftsfreie Wochenende. Ausrutscher darf sich kaum ein Team erlauben, wenn die gesteckten Ziele erreicht werden sollen.

### Herren-Bezirksklasse

Eine Niederlage haben die Herren hinter sich, so bleibt erst einmal die Hoffnung auf eine Niederlage der Mitfavoriten. Die Postler haben es mit Aplerbeck zu tun. Auch wenn die Gastgeber nicht zu unterschätzen sind, alles andere als ein Sieg wäre schon eine böse Überraschung für sie.

### Damen-Bezirksklasse

Die Postdamen, die sich recht gut gefangen haben, erwarten den Tabellenzweiten aus Horst-Emscher. Diese Partie hat schon vor Spielbeginn für Zündstoff gesorgt. Bedingt durch einen Lehrgang von Doris Bürmann, wollte man mit Einverständnis des Bezirkswartes das Spiel auf Sonntag verlegen. Horst-Emscher spielte nicht mit, was vom Bezirkssportwart als nicht besonders „nett“ empfunden wurde.

### Herren-Kreisklasse

Einen unangenehmen Gegner erwartet Post II in der 1. Kreisklasse. Ge-

gen Wickede hatte man schon immer Schwierigkeiten. Trotzdem würde nur ein Sieg verhindern, in untere Regionen abzusinken. Das dritte Herrenteam spielt in der 2. Kreisklasse gegen Holzwickede VI, eine lösbare Aufgabe. Die „Alten Herren“ müssen nach Mengede (3. Kreisklasse).

### Jugend:

Das erste Jungenteam tritt an heimischen Platten an. Gegner ist die Vertretung von Husen. Das Reserveteam mißt sich mit Barop. Von den Mädchen ist nur das zweite Team im Einsatz: Bei Borussia Dortmund und zu Hause gegen Kirchlinde.

RN 16.10.

**POST SV:** Das letzte meisterschaftsfreie Wochenende haben die Tischtennisakteure des Post-Sportvereins hoffentlich gut genutzt. Das gilt ganz besonders für das 1. Herrenteam nach der ersten Saison-Niederlage. Hoffentlich hat man dieses Mißgeschick überwunden und spielt in Aplerbeck frei auf. Besonders gespannt dürfte man auf die Doppel und auf die Spielmitte sein, die im letzten Spiel keinen einzigen Punkt ergattern konnten.

Die Postdamen, die sich in der neuen Spielklasse recht gut eingefunden haben, müssen gegen

den Tabellenzweiten aus Horst-Emscher antreten. Wahrscheinlich auch nur mit drei Damen, weil Doris Bürmann fehlt.

Die zweite Herrenmannschaft des Post SV erwartet ebenfalls einen starken Gegner, denn gegen die Mannschaft von Wickede II hat man schon immer Schwierigkeiten gehabt.

Bei den Mädchen ist nur das zweite Team im Einsatz. Aber gleich zweimal. In Borussia Dortmund und zu Hause gegen Kirchlinde.

W 172 16.10.



RN 19.10.

Beim Post SV lief alles programmgemäß

## Erste Niederlage für Gerlinde

Die „Ping-Pong“-Akteure des Post-Sportvereins erreichten an diesem Spieltag so ziemlich das Erwartete. Schade war nur die Niederlage des zweiten Herrenteams.

### Herren-Bezirksklasse

In Aplerbeck waren die Postler selten ernsthaft gefährdet. Mit 9:3 gingen beide Punkte mit nach Hause. Kritik kann man nur am Doppel Wasmuth/Sen üben, im Moment auch von der „Rolle“ Waldemar Gbiorczyk. Ansonsten verlief das Spiel ohne große Höhepunkte: Ein Arbeitstag.

### Damen-Bezirksklasse

In einer recht gespannten Atmosphäre verlief das Match der Damen gegen Horst-Emscher. Die Postlerin-

nen verloren mit 5:9, wobei wie gehabt Gerlinde Spichalski mit drei Siegen (und der ersten Niederlage) erfolgreichste Spielerin war. Doch außer Gabi Tüllmann hatten die Damen den Gästen nichts mehr entgegenzusetzen.

### Herren-Kreisklassen

Trotz einer Leistungssteigerung verlor Post II gegen Wickede mit 6:9. Gut auf seiten der Postler Horst Kurbjun und Hilmar Hoffmann. Fast hätte es noch zum Unentschieden gereicht, doch Andreas Neste überlegte es sich wohl etwas zu spät Tischtennis zu spielen, anstatt sich über sich selbst zu ärgern (1. Kreisklasse). Das dritte Herrenteam bleibt auf Erfolgskurs. Gegen Holzwickede gewann man in der zweiten Kreisklasse mit

9:1. Auch Post IV gewann sein erstes Spiel, und zwar in Mengede mit 9:4.

### Jungen

Hier gab es nur Siege zu melden. Der Aufsteiger zur Kreisliga gewann mit 7:3 gegen Husen. Trotz dieses Sieges gibt es an der Leistung, zumindestens des unteren Spieldrittels (Wittich, Uick), etliches zu bemängeln. Auch die zweite Vertretung konnte mit einem Erfolg aufwarten. Gegen Barop gewann man mit 7:4.

### Mädchen

Das zweite Team hält in der Kreisklasse weiterhin recht gut. So gab es diese Woche zwei Siege. Gegen Borussia gewann die Truppe mit 9:3 und gegen Kirchlinde mit 9:5. Am erfolgreichsten dabei Christiane Hoffmann und Ulrike Alles.

WfZ 19.10.

### Tischtennis beim Post-SV

## Gerlinde verliert ihr erstes Match, trotzdem die Beste

### PSV-Herren halten Kontakt zur Spitze

Die erste TT-Mannschaft des Post-SV „landete“ gegen Aplerbeck einen lockeren 9:3-Erfolg. In Spiellaune diesmal das untere Drittel, das alleine vier Punkte zum Sieg beisteuerte. Mit diesem Erfolg bleibt man weiterhin gut im Rennen.

In einer hektischen Partie verlor die erste Damenmannschaft gegen die Gäste aus Horst-Emscher mit 5:9 Punkten. Bei diesem Duell verlor Gerlinde Spichalski ihr erstes Saisonmatch, blieb aber trotzdem mit drei Siegen die erfolgreichste Spielerin ihrer Mannschaft.

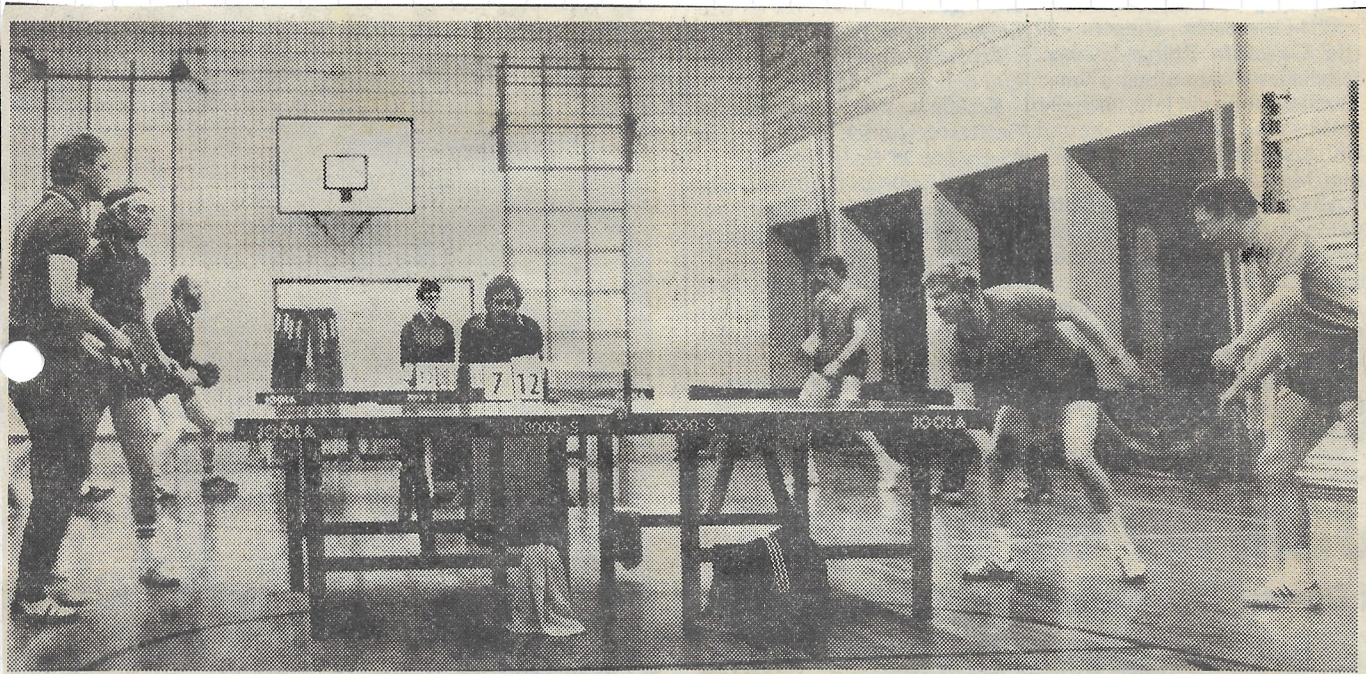
Auch eine erhebliche Leistungssteigerung brachte der zweiten PSV-Mannschaft nicht den erhofften Sieg gegen Wickede II. Trotz des 6:9 scheint eine gute Placierung in der Kreisklasse möglich zu sein. Hoffmann und Kurbjun waren in diesem PSV-Team die eifrigsten Punktesamm-

ler und zeigten zudem eine ansprechende Leistung. Überzeugen konnte Post III mit einem 9:1-Erfolg gegen Holzwickede und die PSV-Vierte mit einem 9:4-Sieg gegen Mengede.

In der Jungen-Kreisliga verbuchte die erste Garnitur wieder einen Sieg. Mit 7:3 Punkten ließ man den Gästen aus Husen-Kurl keine Chance und führt jetzt mit 10:0 Punkten die Tabelle an. In der Mädchen-Kreisklasse setzte sich in der letzten Woche das zweite Mädchenteam zweimal gut in Szene. 9:3 gegen Borussia Dortmund und 9:5 gegen Kirchlinde, das waren die erfolgreichen Stationen.



W 172 23.10.81



EINE HARTE NUSS haben die „Postler“ (links) am Wochenende gegen Schüren zu knacken.

Bild: Reutter

## Post-SV darf Gäste nicht unterschätzen

**Post-SV:** Die „Pingpong-Akteure“ des Post-SV stehen an diesem Wochenende vor etlichen schwierigen Aufgaben.

Das erste Herrenteam hat das Pech auf eine Mannschaft aus Schüren zu treffen, die wieder komplett ist. In den ersten Spielen mußten die Gäste auf drei Stammspieler verzichten, das Tabellenbild täuscht also.

Für Spannung dürfte also am Samstag um 17.30 Uhr gesorgt sein.

Die PSV-Damen erhoffen sich in der Bezirksklasse in Witten zumindest eine Außenseiterchance. Viel wird allerdings wieder vom Abschneiden Spichalski/Tüll-

mann abhängen. Die Damen aus Witten haben noch keinen einzigen Punkt abgegeben. Also eine harte Nuß für die „Ladies“.

In den Kreisklassen bei den Herren ist alles offen. Post II muß in Scharnhorst (1. Kreisklasse) schon an die Leistung vom letzten Spiel anknüpfen wenn man zumindest einen Punkt anpeilen will. Post III ist in der zweiten Kreisklasse bei Wellinghofen auch nicht ohne Chance. Post IV trifft auf Eving (3. Kreisklasse).

Bei den Jugendlichen ein Rumpfpogramm: Post I (Jungenkreislige) muß nach Husen II, und Post II reist eine Klasse tiefer nach Barop.

## Unangenehme Gegner für Post SV

# Damen sind für Überraschung gut

Durchweg mit unangenehmen Gegnern werden die TT-Spieler des Post SV konfrontiert. Punktverluste sind bis auf einige Ausnahmen aber nicht einkalkuliert.

### Herren Bezirksklasse

Mit Schüren ist bestimmt nicht zu spaßen. In den ersten drei Spielen mußten die Gäste auf drei Stammspieler verzichten, die nun gegen die Postler wieder am Ball sind. Trotzdem darf das Team um Mannschaftsführer Waldemar Gbiorczyk keinen Punkt abgeben. Mit einigen spannenden Spielen darf man am Samstag um 17.30 Uhr in der Elisabethschule bestimmt rechnen.

### Damen-Bezirksklasse

Die Postdamen sind immer für eine Überraschung gut. Das Abschneiden hängt allerdings immer von der Form von Spichalski und Tüllmann ab. Allzu pessimistisch sollte man der

Partie in Witten nicht entgegensetzen. Auch wenn die Gastgeberinnen Favoriten und noch verlustpunktfrei sind.

### Herren-Kreislige

Wenn die zweite Mannschaft an die Leistung vom letzten Spiel anknüpft, hat man in Scharnhorst eine Chance. Denn so schlecht, wie es der Tabellenstand aussagt, ist man in der ersten Kreisklasse gar nicht. In der zweiten Kreisklasse ist das gut gestartete zweite Team in Wellinghofen auch nicht ohne Hoffnung auf einen Punktgewinn. Post IV trifft zu Hause auf Eving III.

### Jugend

Lediglich die Jungen sind am Ball. Post I wird aus Husen II wohl mit zwei Pluspunkten heimkommen. Das zweite Team wird versuchen, in Barop nicht allzuschlecht abzuschneiden.

RN 23.10.



# Post-Herren fegen Gegner förmlich von der Platte

**Schüren hatte beim 9:0-Sieg der PSV-Mannschaft keine Chance**

Durchaus zufriedenstellend waren die Leistungen der Tischtennisakteure der Post SV, obwohl ein paar deftige Niederlagen zu melden sind.

Das erste Herrenteam (Bezirksklasse) zeigte sich von der besten Seite gegen eine komplette Mannschaft aus Schüren. Sage und schreibe 9:0 wurden die Schürener „gerupft“. Besonders die Leistungen im Doppel Czeratzki/Gbiorczyk und Römer/Send waren gut.

Auch das obere Spieldrittel war stark. Czeratzki gewann seine

Spiele recht locker, und Römer gewann sein kampfbetontes Spiel durch sehr gute Vorhandschüsse.

Für Gerlinde Spichalski war es zum Verzweifeln. Sie war bei den ersten Damen (Bezirksklasse) mit drei Siegen wieder die erfolgreichste Spielerin beim 4:9 in Witten I, bei dem derzeitigen Tabellenführer.

Die zweite Herrenmannschaft

war in Scharnhorst beim 0:9 völlig von der Rolle. Die dritte verlor ebenfalls eine Klasse tiefer mit 4:9 in Wellinghofen. (2. Kreisklasse). Lediglich das Oldtimerteam konnte da mit einem 9:7-Sieg gegen Eving aufwarten. Bester Mann war Willi Börgerhoff. Auch die Doppel spielten sehr stark, man verlor keines.

Die erste Jugend gewann in der Kreisliga gegen Husen II deutlich mit 7:0. Mit dem gleichen Ergebnis verlor die zweite Jugend in Barop II.

RN 26.10.81



## **Post SV schon heute um Punkte**

Bereits heute abend absolviert das erste Herrenteam des Post SV ihr Tischtennis-Meisterschaftsspiel in der Bezirksklasse in Brambauer. Die Aussichten werden optimistisch eingeschätzt. Mit einer auch nur annähernd starken Leistung, wie sie am letzten Samstag zu sehen war, müßten aus Lünen ganz klar zwei Punkte mitgebracht werden, auch wenn man keinen Gegner unterschätzen darf.

Das zweite Mädchenteam spielt ebenfalls vorgezogen. Zu einem nachbarlichen Vergleich reisen die Postmädchen zu ihren Gegnerinnen aus Rol. Rauxel.

Tischtennis heute:

## **Post SV muß nach Brambauer**

Bereits heute abend absolviert das erste Herrenteam des Post SV ihr Tischtennis-Meisterschaftsspiel in der Bezirksklasse in Brambauer. Die Aussichten werden optimistisch eingeschätzt.

Mit einer auch nur annähernd starken Leistung, wie sie am letzten Samstag zu sehen war, müßten aus Lünen ganz klar zwei Punkte mitgebracht werden, auch wenn man keinen Gegner unterschätzen darf. Einen Punktverlust vor dem wohl mitentscheidenden Spiel, gegen Heeren eine Woche später, wäre schon das Aus für die Meisterschaft.

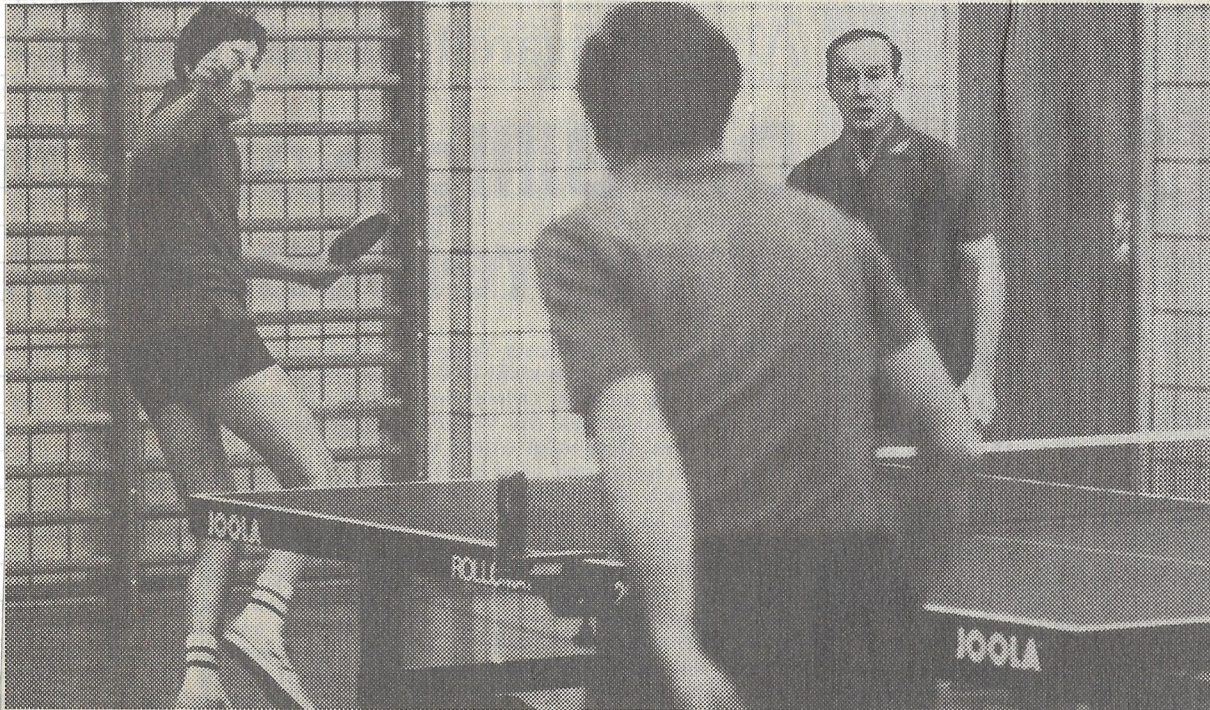
Allerdings ist der Mannschaftsführer davon überzeugt, daß das Team inzwischen soviel spielerische Substanz besitzt, um Brambauer sicher zu bezwingen.

Das zweite Mädchenteam spielt ebenfalls in einem vorgezogenen Match. Zu einem nachbarlichen Vergleich reisen die Postmädchen zu ihren Gegnerinnen von Roland Rauxel.

RN 27.10.81

WFZ 27.10.81





Siegfried Römer und Herbert Send (im Hintergrund) hatten mit ihrer guten Doppel-Leistung am überraschenden 9:0- Erfolg über Schüren wesentlichen Anteil.  
RN-Foto: Goldhahn

RN 27.10.81

Unerwarteter 9:0-Sieg in Bezirksklasse

## Post-Wirbel trifft Schüren

Trotz einiger Niederlagen haben die Tischtennispieler des Post SV diesen Spieltag gut überstanden. Eine sehr gute Vorstellung gab das erste Herrenteam ab.

### Herren-Bezirksklasse

Schüren ist komplett angetreten. Obwohl es kaum einer wahrhaben wollte, denn die Postler gewannen mit 9:0 und 18:3 Sätzen. An diesem Spieltag stimmte allerdings auch fast alles. Gute Doppel, Czeratzki/Gbiorczyk und Römer/Sand und von Brett eins bis sechs eine gute spielerische Leistung, ließen den Schürener nie eine Chance. Sehenswert die Spiele im oberen Spieldrittel. Czeratzki nie gefährdet, und Römer gewann sein hart umkämpftes Spiel durch sehenswerte Vorhandschüsse. In dieser Form mischen die Postler auf jeden Fall oben mit.

### Damen-Bezirksklasse

Für Gerlinde Spichalski ist es auf die Dauer auch entmutigend: Sie ist im

Moment allein auf weiter Flur. Gegen den Spitzenreiter aus Witten errang sie allein drei der vier Gegenpunkte, bei der 4:9-Niederlage. Doch nach ihr kommen wenig Lichtblicke, allerdings ist diese Niederlage eingeplant gewesen.

### Herren-Kreisklasse

Bei Post II das gleiche Ergebnis wie bei der „Ersten“, nur umgekehrt: In Scharnhorst (1. Kreisklasse) verlor man mit 0:9. Besser da schon Post IV in der dritten Kreisklasse. In einem hart umkämpften Match sicherten die Doppel Rachner/Höltmann und Schlüsener/Bürgerhoff den 9:7-Erfolg. Sie bleiben unbesiegt wie im Einzel Willi Bürgerhoff, der einen starken Tag erwischt hatte.

### Jungen

Die erste Jugendmannschaft überzeugte beim Spiel gegen Husen II nicht übermäßig, gewann aber sehr deutlich mit 7:0 (Kreisliga). In der Jungenkreisklasse gab es für Post II beim 0:7 in Barop nichts zu holen.



# TT-Damen treffen auf Witten II

Nicht mehr mit allen Teams muß der Post SV an die Tischtennistische. Drei Mannschaften haben Pause.

## Herren-Bezirksklasse

Bedingt durch ein paar Verständigungsschwierigkeiten zwischen den Gastgebern aus Brambauer und der ersten Herrenmannschaft, tritt diese doch nun erst am Wochenende in Brambauer an. Hoffentlich mit kompletter Mannschaft, denn sonst könnte es einen Punktverlust geben.

## Damen-Bezirksklasse

Die Postdamen, die an diesem Wochenende ins Meisterschaftsrennen geschickt werden, erwartet das zweite Damenteam aus Witten. Spichalski und Co. hoffen dabei auf Revanche für die Niederlage gegen Witten I. Bei einer Niederlage wären die Postdamen auch unplotzlich mitten

drin im Abstiegskampf, und das sollte man eigentlich vermeiden. Die Partie beginnt Samstag, 17.30 Uhr, in Deininghausen.

## Herren-Kreisklassen

Bei den Herren gibt es nur zwei Spiele. Post III trifft in der zweiten Kreisklasse auf die Dritte von Schüren. Zu einem Ortsderby kommt es in der dritten Kreisklasse. In Deininghausen trifft Post IV auf Adler Rauxel II.

## Jugend

Die erste Mädchenmannschaft greift nach einigen Wochen Pause auch wieder ins Meisterschaftsgeschehen ein. In der Bezirksklasse treffen sie auf die Mädchen aus Witten. Ansonsten spielt noch die zweite Jugend, die sich gegen Viktoria Dortmund mindestens einen Punkt erhofft.

RN  
30.10.

## Post-Team strebt Tabellenspitze an

Für „Roländer“ wird es in Dortmund schwer

**Post-SV:** Bedingt durch vorgezogene Spiele und spielfreie Tage für einige Mannschaften haben die Postler im Tischtennis nur noch ein Restprogramm zu absolvieren. Dabei steht die Partie der ersten Mannschaft im Mittel-

punkt. Sie trägt ihr ursprünglich für Dienstag vorgesehenes Match gegen Brambauer erst heute aus. Alles andere als ein Sieg wäre schon eine Überraschung. Morgen erwartet man vom Damenteam einen Sieg gegen Witten II (Deininghausen 17.30 Uhr). Bei einer Niederlage wäre man bereits in den Abstiegskampf verwickelt, und das haben Spichalski und Co. eigentlich nicht nötig. Bei den Kreisklassen-Herrenteams sind nur Post III und IV im Einsatz. Das dritte Team vergleicht sich mit Schüren in der 2. Kreisklasse. Ein Lokalduell gibt es in der Partie Post IV gegen Adler Rauxel (heute 17.30 Deiningh.). Bei den Jugendlichen gibt es nur zwei Spiele. So stehen beim Bezirksligateam der Mädchen gegen Witten die Zeichen auf Sieg. Zumindest einen Punkt erhofft sich das zweite Jungenteam gegen Victoria Dortmund.

kl. Anzeigen 29.10.

## „Roländer“ sorgen weiter für Furore

Bei der Tischtennisabteilung der Postsportler kann augenblicklich hauptsächlich die erste Garnitur jubeln, die an diesem Wochenende wieder groß aufspielte und die TSG Schüren mit 9:0 Punkten von der Platte „schoß“. Der Lohn: Verteidigung des dritten Platzes in der Bezirksklasse. In der Kreisklasse sorgt Aufsteiger Roland Rauxel weiter für Furore. Diesmal wurde der TTC Huckarde mit 9:2 Punkten klar beherrscht und die zweite Position gefestigt.

Konnte die erste Mannschaft der „Postler“ sich über einen klaren Sieg freuen, bei der zweiten Garnitur sah das genau anders aus. 0:9 Punkte gegen Scharnhorst, das läßt für die Zukunft nichts Gutes erhoffen. Nach dem Abstieg aus der

Kreisliga scheint nun auch die Kreisklasse gefährdet zu sein. Die erste Niederlage einstecken mußte in der Parallelklasse die zweite Truppe der „Roländer“ aus Rauxel, die mit 7:9 gegen die DJK Ardey Dortmund äußerst knapp das Nachsehen hatten.

In der 2. Kreisklasse ging die Minuserie der PSV. Castrop weiter. Hier unterlag die „Dritte“ mit 4:9 Punkten gegen Wellinghofen. Das dritte Team von Roland Rauxel konnte sich dagegen in der 3. Kreisklasse mit 9:5 gegen Wickede durchsetzen, während die vierte Garnitur in der Parallelklasse mit 5:9 in SW Unna ihren Meister fand. Adler Rauxels Weste bleibt „sauber“ nach dem 9:4 über Hohensyburg in der 3. Kreisklasse (Gr. 3).

WTFZ

30.10.